Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 297. Leipzig, Freitag den 22. Dezember 1911. 78. Jahrgang.

F. FONTANE & CO. / BERLIN-DAHLEM (Post Grunewald)

Anfang Januar 1912 erscheinen:

DIE MEMOIREN FRANCESCO CRISPI'S

ERINNERUNGEN UND DOKUMENTE

HERAUSGEGEBEN VON T. PALAMENGHI-CRISPI

DEUTSCH VON W. WICHMANN-ROM

Umfang ca. 30 Bogen Gross-Oktav in vornehmer Ausstattung mit dem Porträt Crispis

LADENPREIS: Broschiert Mark 10.—; gebunden Mark 12.—

In dem gegenwärtigen politischen Augenblick wird die Festigkeit des Dreibundes durch das Vorgehen des dritten Verbündeten in Nord-Afrika wohl der stärksten Belastungsprobe ausgesetzt, die sie seit seinem Abschluss erfährt. Die Veröffentlichung der Memoiren des früheren italienischen Premierministers Francesco Crispi, dessen Verfasser einst einer der tatkräftigsten Förderer des Dreibundgedankens war, wird deshalb nicht verfehlen, ausserordentliches Aufsehen zu erregen.

Fünfzehn Jahre der bewegtesten zeitgenössischen Geschichte sind in den Aufzeichnungen, die der greise Staatsmann noch kurz vor seinem Ableben verfasst hat und die bisher der staatlichen Beschlagnahme durch die italienische Regierung unterlagen, enthalten.

Crispis Notizen über seine wiederholten Zusammenkünfte mit Bismarck, die in dem Werke einen breiten Raum einnehmen, in denen die beiden Männer mit rücksichtsloser Schärfe die kompliziertesten Probleme der europäischen Politik erörtern und mit einem Freimut, wie er nur einem unbegrenzten gegenseitigen Vertrauen entspringen kann, die gesamte jeweilige Lage ihrer Kritik unterziehen, stellen wohl das Charakteristischste dar, was jemals auf dem sonst so nüchternen Gebiete der internationalen Politik geschrieben worden ist.

Ausser seinem historisch so wertvollen Inhalte birgt das Werk auch einen anekdotisch interessanten Teil. Von Crispis Freunde, dem Kardinal Hohenlohe wiedergegebene Intima aus dem Vatikan, Erinnerungen an die Beziehungen König Humberts zu Kaiser Friedrich III. etc. etc.

Die Herausgabe des italienischen Originals ist von dem Neffen Francesco Crispis, dem früheren Abgeordneten T. Palamenghi-Crispi besorgt, die alleinige autorisierte deutsche Übersetzung rührt von dem langjährigen Vertreter der römischen Tribuna W. Wichmann her.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern: Bar mit 30%, à cond. mit 25%, aber nur in einem Exemplar und auch nur dann, wenn gleichzeitig bar bestellt. Frei-Exemplare 9/8. Der Einband wird mit M. 1.50 bar berechnet, auch bei dem Frei-Exemplar. Alle Vorzugsbedingungen sind aufgehoben. Direkte Lieferungen erfolgen nicht. Der genaue Termin des Erscheinens wird im Börsenblatt noch bekanntgegeben ∴ ∴ ∴ ∴